

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 8.

Montag, den 12. Jänner 1885.

Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver advertisement by G. Piccoli, Apotheker.

Bekanntmachung Nr. 66. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass in der Executionsführung der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Julius von Valmagini...

Firma-Eintragung Nr. 8001. Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 30sten Dezember 1884 die Eintragung der Firma: Robert Kauschegg...

Zweite exec. Feilbietung Nr. 7971. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Nachdem zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Oktober 1884, Z. 6041, auf den 22. Dezember d. J. angeordneten 1. exec. Feilbietung...

Procura-Eintragung Nr. 7952. Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma: Medl. Freudenthaler Mahlmühle Carl Galle...

Einleitung zur Todeserklärung Nr. 7916. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben: Es haben Maria und Johann Dezman um Todeserklärung des Nikolaus Dezman zum Zwecke der Verlassenschaftsbehandlung angeführt...

Die Entscheidung über dieses Gesuch um Todeserklärung wird über neuerliches Ansuchen nach Ablauf dieser Edictalfrist, welche mit 1. Jänner 1886 zu Ende geht, erfolgen. Laibach am 23. Dezember 1884.

Dritte exec. Feilbietung Nr. 8859. Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am 24. Jänner 1885, vormittags 10 Uhr, die dritte Feilbietung der Realität der Maria Kovacic von Unterkoschana sub Urb.-Nr. 745 1/2 ad Herrschaft Adelsberg stattfinden.

Executive Realitätenversteigerung Nr. 7403. Das k. k. Landesgericht Laibach hat in der Executionsfache der minderjährigen Martin Barle'schen Erben gegen Anton Lazar pcto. 335 fl. f. N. die executive Feilbietung der dem Schuldner gehörigen, in der Steuergemeinde Randerš, Bezirk Pittai, liegenden, gerichtlich auf 3067 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel im Bande XVIII, Seite 256, vorkommenden Realität bewilliget...

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant ein Badium mit 10 Procent des Schätzungswertes zu erlegen hat, dann der Landtafelauszug und das Schätzungsprotokoll können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 23. Dezember 1884.

Bekanntmachung Nr. 83. Dem unbekannt wo befindlichen Johann Obreza und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Matthäus Obreza aus Brezje Nr. 1 wird Thomas Rozanc von Brezje zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 10. Oktober 1884, Z. 7239, bestellt.

Bekanntmachung Nr. 33. Nachdem das hochlöbliche k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Beschluss vom 30. Dezember 1884, Z. 1675, den Dr. Ferdinand Erščen, k. k. Bezirksarzt hier, für wahnsinnig erklärte, wird für denselben Herr Franz Eusteršič, Realitätenbesitzer und Gemeindevorstand in Tschernembl, als Curator bestellt.

Bekanntmachung Nr. 11021. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Mallner von Gehal, nun unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert, dass der an ihn in der Executionsfache der Aloisia Knauth von Merleinsraut pcto. 440 fl. sammt Anhang lautende Realexecutionsbescheid dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zugestellt wurde.

Bekanntmachung Nr. 24202. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wurde über die Klage der Valentin und Lucia Grad und Thomas Brixelj von Dobruine pcto. Verjährung der Forderung aus dem auf den Realitäten Einlage Nr. 168 und 124 ad Dobruine pfandrechtlich sichergestellten Abhandlungsvertrage vom 12. August 1843 per 46 fl. 55 kr. sammt Anhang dem Beklagten Michael Klopčar und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern Martin Selan, Wessner in Dobruine, als Curator bestellt und demselben schon der über die Klage erstlossene Bescheid vom 2. Dezember 1884, Z. 24202, zugestellt.

Edict Nr. 2930. zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger. Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, dass am 5. März l. J. Maria Theres Brajdič, geboren am 1. Mai 1813, Tochter des Josef Anton und der Maria Gasparuti von Triest und Witwe nach Georg Brajdič von Senofetsch gestorben ist.

Da hiergerichts unbekannt ist, welchen Personen auf ihre Verlassenschaft das Erbrecht zustehet, so werden alle jene, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu erheben gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Carl Demsar von Senofetsch als Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingetretene Theil der Verlassenschaft aber vom Staate als erblos eingezogen würde.

(5257-1)

Nr. 6521.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 14. April 1884 ohne Testament verstorbenen f. l. Bezirksamts-Adjuncten Gregor Milher.

Vom f. l. Bezirksamts-Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 14. April 1884 ohne Testament verstorbenen f. l. Bezirksamts-Adjuncten Gregor Milher eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Bezirksamte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

den 29. Jänner 1885

vormittags zu erscheinen oder bis dahin ihre Befugnisse schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. l. Bezirksamtsgericht Oberlaibach, am 20. Dezember 1884.

(104-1)

Nr. 5046.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Macarius Maji von Podgrad die exec. Versteigerung der dem Alois Stefan von Ramenca gehörigen, gerichtl. auf 550 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Catastralgemeinde Peteline Einlage Nr. 26 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Egg, am 16. Dezember 1884.

(4832-2)

Nr. 16 420.

### Einleitung zur Amortisierung.

Vom f. l. städt.-deleg. Bezirksamtsgericht Raibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch der Cäcilie Zupančič, Grundbesitzerin von Sadinavas Nr. 3, um die Ausfertigung des Amortisationsedictes, rücksichtlich der auf ihrer Realität Urb.-Nr. 60 ad Kaltenbrunn, nun Einl.-Nr. 185 der Catastralgemeinde Sostro hastenden Satzposten, als:

- 1.) des Johann, der Maria, Lucia, des Martin und Michael Skerjanc aus dem Uebergabvertrage ddo. 2ten Februar 1820 à per 150 fl. C. M. und des Sebastian und der Margareth Skerjanc per 100 fl. C. M.;
- 2.) der Gertraud Pretner aus dem Urtheile vom 22. Juli 1825 per 150 fl. 6 kr. C. M. s. A., — gewilligt worden.

Es haben demnach alle jene, welche auf gedachte Hypothekarforderungen aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, und zwar bis längstens

1. Dezember 1885,

vor diesem f. l. städt.-deleg. Bezirksamtsgericht so gewis anzumelden und darzutun, als widrigens auf weiteres Anlangen der Gesuchstellerin diese Satzposten nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für amortisirt angesehen werden würden.

Raibach am 30. August 1884.

(180-1)

Nr. 8499.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Thomas, Gertraud, Johann und Anton Streiber (durch die Vormünder Agnes Streiber und Josef Mali von Bela) die executive Versteigerung der dem Franz Kancilija von Radltsnit gehörigen, gerichtl. auf 1130 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 50 ad Gut Reuthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Stein, am 23ten November 1884.

(178-1)

Nr. 8799.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Haze von Raune (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Kancilija von Radltsnit gehörigen, gerichtl. auf 1130 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 50 ad Reuthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Stein, am 2. Dezember 1884.

(179-1)

Nr. 7958.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rasper Antonin von Theinitz (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Andreas Plahuta von Marlovo gehörigen, gerichtl. auf 1461 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 345 ad Pfalz Raibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

20. Februar

und die dritte auf den

20. März 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Anna und Maria Plahuta unbekanntes Aufenthaltes wird Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksamtsgericht Stein, am 20ten November 1884.

(4882-3)

Nr. 3166.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Kome von Rosjel, Bezirk Raffenfuß, die executive Versteigerung der dem Anton Vesjak von Scheiniz gehörigen, gerichtl. auf 3675 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 115, 186 und 187 ad Herrschaft Reudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Bezirksamtsgericht mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Treffen, am 7ten November 1884.

(5245-3)

Nr. 5818.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche Maria Au (durch den Pfarrbechant Herrn Mathias Erjavec in Wippach) die executive Versteigerung der dem Mathias Jorž von Slap Nr. 18 gehörigen, gerichtl. auf 5274 fl. geschätzten, ad Catastralgemeinde Slap Einlage B. 554, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 566, und 567 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

24. Februar

und die dritte auf den

24. März 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Wippach, am 25. November 1884.

(4741-3)

Nr. 5605.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Pucel von Orteneg die executive Verstei-

gerung der dem Johann Campa von Schigmariz gehörigen, gerichtl. auf 535 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 9 Steuergemeinde Schigmariz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

24. Februar

und die dritte auf den

28. April 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Reifnitz, am 30ten Oktober 1884.

(5102-3)

Nr. 9078.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Degleria die exec. Versteigerung der dem Blas Džbolt von Kirchdorf gehörigen, gerichtl. auf 3180 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Voitsch, am 25ten November 1884.

(4740-3)

Nr. 5618.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksamtsgericht Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Merhar von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Johann Pucel von Niedergereuth gehörigen, gerichtl. auf 1630 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 92 Steuergemeinde Oberdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

3. März

und die dritte auf den

8. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksamtsgericht Reifnitz, am 30ten Oktober 1884.

(145—3) Nr. 141.  
**Concurs-Gröfnung**

über das Vermögen des Franz Fortuna, Handelsmann in Laibach. Das k. l. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Gröfnung des kaufmännischen Concurses über das gefammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurseröffnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Fortuna, Handelsmann in Laibach, Inhabers der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma: „F. Fortuna, Specereihandlung in Laibach,“ bewilliget, den Herrn k. l. Landesgerichts-rath Dr. Carl Widić mit dem Amtsfise in Laibach zum Concursscommissär und den Herrn Dr. Alfons Mosché, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

19. Jänner 1885,

früh 9 Uhr, vor dem Concursscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

8. März 1885

bei diesem k. l. Landes- als Handelsgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

23. März 1885,

früh 9 Uhr, vor dem Concursscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach, am 7. Jänner 1885.

(5307—1) St. 11 064.

**Razglas.**

Vsled prosnje Kate Tomc iz Primosteka se bo dne

30. januarja

prva in v dan

14. februarja 1885

druga eks. dražba Janezu Bajuku iz Primosteka št. 12 pripadajoćih, na 310 gld. vcenjenih posestnih in vžitnih pravic na parcelah št. 816 in 888 davkarske občine Primostek vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 30. novembra 1884.

(5312—1) Štev. 11 505.

**Objava.**

Neznano kje odsotnim naslednikom Bare in Kate Plesec iz Želebeja se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu odlok z dne 2. oktobra 1884, št. 10 049, vročil.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dne 15. decembra 1884.

(166—1) St. 77.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Franceta Zupanćića iz Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Antona Bulcevega, sodao na 90 gold. cenjenega, pod urb. št. 1131 ležećega vinogradnega zemljišća v Brezovici.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
4. februarja,  
drugi na  
4. marca  
in tretji na  
8. aprila 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo

C. kr. okrajna sodišće v Mokronogu dne 7. januarja 1884.

(25—1) Št. 7735.

**Razglas.**

Neznano kje bivajoćemu Primožu Prestorju iz Sentjurja se naznanja, da je proti njemu Janez Gašperlin iz Sentjurja vložil tožbo *de praes.* 16. decembra 1884, št. 7735, zaradi 200 gld. c. s. c., čez katero se je za sumarićno obravnavo dan na  
27. marca 1885  
dopoludne ob 9. uri določil.

Ker bivališće toženega tej sodnji ni znano, postavlja se mu kuratorjem *ad actum* za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške gospod Leopold Markić iz Kranja.

Toženemu se to naznanja v ta namen, da se zamore slučajno samo o pravem času tukaj znajti ali pa si zastopnika vzeti in ga tej sodnji imenovati, in sploh, da zamore redno v tej stvari postopati, sicer se bode ta stvar s postavljenim kuratorjem po določbah sodnega postopnika obravnala, in bi toženi, kateremu je sicer na pristo dano, pravne pripomoćke tudi imenovanemu kuratorju podati, si nasledke svoje zamude sebi samemu pripisovati moral.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 16. decembra 1884.

(47—1) Št. 6025.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodišće v Velikih Lašićah naznanja, da je Janez Pirnat iz Kompolja št. 19 zoper Lovreta Babića iz Bruhanje Vasi, Juro, Nežo in Marijo Pirnat pri tem sodišći zavoljo spoznanja zastarenja in dovoljenja zemljknižnega izbrisa zastavnih pravic, vknjiženih na posestvu Janeza Pirnata iz Kompolja št. 19, vpisanega v vlogi št. 80, katastralne občine Kompolje, tožbo vložil dne 27. decembra 1884, št. 6025, čez katero je k ustni razpravi odloćen dan na  
3. svećana 1885

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišći.

Ker prebivališće toženih temu sodišći ni znano, postavlja se gospod Matija Hoćevar iz Velikih Lašić za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške. To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo ali si družega zastopnika izvolijo, ali pa postavljenemu oskrbniku vse pripomoćke podajo, kar je za njihovo opravićenje potrebno, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo.

C. kr. okrajna sodišće v Velikih Lašićah dne 28. decembra 1884.

(5304—2) Št. 11 382.

**Objava.**

Neznano kje odsotnim dedićem Ludovika Robasa iz Metlike se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu prodajalni odlok z dne 10. oktobra 1884, št. 9445, vročil.

C. kr. okrajna sodišće v Metliki dne 10. decembra 1884.

(5308—1) Št. 10 221.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jožefa Petrića iz Črešnovca št. 6 proti Janezu Stukelj iz Črešnovca št. 27 zaradi 130 gld. 89 kr. s pridržanjem skrajšana razprava na  
6. februarja 1885

odloćila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališća toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblašćenca oznani ali pa njegova pisma v pravem času oskrbniku vroći.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 6. novembra 1884.

(120—2) Št. 6972.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajna sodišće v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo Jure Pluta iz Petrove Vasi št. 10 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Grahkovega od tam (po oskrbniku Petru Peršetju iz Črnomlji), sodno na 414 gld. cenjenega zemljišća v zemljiški knjigi pod urb. št. 24, rektf. št. 540 ad Metlika, črnomeljske grašćine.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
20. februarja,

drugi na  
20. marca  
in tretji na  
17. aprila 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodišće v Črnomlji dne 12. decembra 1884.

(122—2) Št. 7224.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajna sodišće v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo Marije Mihelić iz Sodevec št. 10 dovoljuje se izvršilna dražba Marjete Mihelić iz Dola št. 18, sodno na 162 gld. cenjenega zemljišća, v zemljiški knjigi pod rektf. št. 311<sup>3</sup>/<sub>4</sub> grajšćine Poljanske se nahajajoćega.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
20. februarja,

drugi na  
20. marcija  
in tretji na  
17. aprila 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodišće v Črnomlji dne 24. decembra 1884.

(5310—2) Št. 11 689.

**Objava.**

Neznano kje odsotnim dedićem in pravnim naslednikom Martina Žlogarja iz Grabrovca se je gosp. Franc Furlan iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu odlok z dne 25. oktobra 1884, št. 9788, vročil.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 18. decembra 1884.

(5309—2) Št. 11 689.

**Objava.**

Neznano kje odstotni Neži Malnerić iz Vavpće Vasi se je g. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu odlok z dne 30. oktobra 1884 vročil.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dne 16. decembra 1884.

(5311—2) Št. 11506.

**Objava.**

Neznano kje v Karlovci odsotni Ani Kermesec iz Rozalnic in neznanim dedićem Katarine Kermesec iz Rozalnic se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu odlok z dne 25. oktobra 1884, št. 9790, vročil.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 16. decembra 1884.

(5305—2) Št. 11 383.

**Objava.**

Neznano kje odsotnim dedićem Ane Malešić, Matiji in Mariji Malešić, kakor tudi neznano kje na Horvaškem bivajoći Bari in Marjeti Težak, vsi iz Radović, se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu prodajalni odloki z dne 22. septembra 1884, št. 8001, vroćili.

C. kr. okrajna sodišće v Metliki dne 10. decembra 1884.

(5306—2) Štev. 10 729.

**Oklic.**

Vsled prošnje Jožefa Petrića iz Dragomlje Vasi se bo dne

30. januarja in

14. februarja 1885,

predpoludnem ob 11. uri, dražba za Ano Petrović, omoženo Stubljaz iz Bereće Vasi št. 3, na zemljišći Antona Stubljaz od tam, ekstr.-št. 18 davk. obč. Beršinja Vas na podlagi ženitnega pisma od 6. oktobra 1860 zavarovane zarubljene terjatve 400 gld. z navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dne 22. novembra 1884.

(19—2) Štev. 6852.

**Izrek.**

C. kr. sodišće v Ribnici naznanja v izvršbenej zadevi proti Janezu in Andreju Drobniću iz Sodražice z ozirom na objavo v uradnem časniku pod št. 4430, da se prestavijo dražbe zemljišća v vlogi št. 89 kat. občine Sodražica s prejšnjimi pogoji vnović na  
20. februarja,  
20. julija in  
21. avgusta 1885

vselej od 10. do 12. ure dopoludne v tusodnej uradnej pisarni.

C. kr. okrajna sodišće v Ribnici dne 6. decembra 1884.

(5302—2) Štev. 10 674.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Antona Jakšeta iz Vini Vrha št. 2, oziroma njenih neznanih dedićev zaradi priposestovanja s pr. skrajšana razprava na  
28. februarja 1885

ob 8. uri zjutraj odloćila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališća toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblašćenca ovadi ali pa njegova pisma v pravem času oskrbniku vroći.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 24. novembra 1884.

### Zwei junge, starke Mädchen

wünschen als Cassierinnen, Zahlkellnerinnen oder Verkäuferinnen baldigst unterzukommen. Gefällige Anträge an die Expedition dieses Blattes. (190) 2-1

Es wird ein tüchtiger (189) 3-1

### Reisender

in der **Canditen-** und **Seigentaffee-Branchen**, gut eingeführt, sowie auch der deutschen und italienischen Sprache mächtig, **gesucht**. Offerte unter Chiffre: „300“ nimmt die Administration dieses Blattes entgegen.

### Stellagen

für eine Specereihandlung werden **zu kaufen gesucht**.

Anfragen an die Expedition d. Bl. unter „L. 1115“. (173) 2-1

### Zwei landtäfliche Güter

in **Unterkrain**, nachbarlich gelegen, eines mit 157 Joch, das zweite mit 49 $\frac{1}{2}$  Joch Grundbesitz verschiedener Culturgattungen, sind **zu verkaufen**. Auf zweitgedachtes Gut wird ein Darlehen von **2000 fl. gesucht**. Nähere Auskunft ertheilt **Anton Boehm**, Proschernplatz Nr. 2. (125) 3-3

### Gegen das Frieren und Anlaufen der Fenster!

Unentbehrlich für Auslagen und Wohnungs-fenster, die man rein, hell und frei von Fenster-schweiß bei jedem Temperaturwechsel erhalten will, ist meine neuerfundene privilegierte, in allen Ländern patentierte **Fenster-Frostpomade**. Dieser Artikel wird gegen Garantie geliefert à fl. 1, für längere Zeit ausreichend. Bei 3 fl. à Conto-Bahlung liefert portofrei (168) 3-2

**A. Pollak, Wien,**

Alserstraße 40, zur elektrischen Feder.

### Trifailer

### Glanzsteinkohle

von bester Qualität in jedem beliebigen Quantum ist stets vorrätig zu haben in der Bahnhofgasse Hs.-Nr. 25. Grössere Abnahmen von 20 M.-Ctr. aufwärts, welche gleich vom Bahnhofe direct ins Haus gestellt werden können, haben eine bedeutende Preisermässigung. Ganze Waggon Kohle werden aber nur um die Zustellungsfracht 6 fl. pr. Waggon ohne Arbeiter ins Haus gestellt. Um zahlreichen Zuspruch bittet (191) 3-1

**Josef Rosmann.**

## Ein Haus

Sammt Grundstücken in einem sehr belebten Markte Untersteiermarks, Bahnstation, Sitz eines k. k. Bezirksgerichtes, ist aus freier Hand **zu verkaufen**. (188) 3-1  
Daselbe, mitten im Markte, sonnseitig gelegen, ist hochhoch, solid erbaut, mit großem Verkaufslocale, hochem Wirtschaftsgebäude, Kellern und Stallung versehen und darauf eine Gemischtwarenhandlung sammt Vebrauschnitt vorthelhaft betrieben; eignet sich auch als Einkehrsthaus sowie zu jedem Geschäftsbetriebe. Auskunft für directe Käufer bei **Urbanetz**: Burggasse Nr. 7, Marburg.

(167-2)

Nr. 63.

### Freiwillige Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass am **16. und 17. Jänner l. J.**

von 9 Uhr vormittags an die freiwillige Versteigerung der in den Nachlass des zu Treffen verstorbenen Pfarrechanten Herrn **Johann Kovacic** gehörigen beweglichen Vermögens, als:

**des Viehstandes, der Viehfutter und Getreidevorräthe, Zimmereinrichtung, Wirtschaftsgeräte, Pretiosen etc.,**

im Pfarrhose zu Treffen gegen bare Bezahlung stattfinden wird, wozu Kauf-lustige eingeladen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 8. Jänner 1885.

### Zahnarzt Schweiger aus Wien

wohnt Hôtel Stadt Wien, 2. Stock, Zimmer Nr. 23 und 24. — Ordiniert täglich von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$  und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. — Alle Operationen, den modernsten Anforderungen der Neuzeit entsprechend, werden schnell und sicher ausgeführt. (5076) 13

(5268-3)

Nr. 22 808.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit dem Beschlusse vom 23. August 1884, Z. 5247, über **Johann Birc**, penf. Eisenbahnbeamten in Laibach, wegen Blödsinns die Curatel zu verhängen be-funden und wird demselben Herr **Leopold Petras**, Affecuranzbeamter in Laibach, als Curator bestellt.

Laibach am 10. Dezember 1884.

(5058-2)

Nr. 4332.

### Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass dem mit Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. November l. J., Z. 7063, ob gericht-lich erhobenen Wahnsinnes unter Curatel gestellten **Kasschenbesitzer Andreas Rogac** von Seebach **Josef Zerouc** von dort zum Curator bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. November 1884.

(48-3)

Nr. 7889.

### Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Realgläubigern **Andreas Arhar** von Winklern und **Andreas Stare** von Prastje ist Herr **Leopold Martic** von Krainburg zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Bescheide vom 8. Novem-ber 1884, Z. 6187, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Dezember 1884.

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-befleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (10) 12-2

(5145-3)

Nr. 8595.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in **Abelsberg** wird den verstorbenen **Tabulargläubigern**: den Eheleuten **Jakob und Maria Santel** und **Jakob Santel** von **Belsko**, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass der in der Execu-tionssache des **Anton Lenaric** von **Sajovce** (nom. der **Maria Santel**) gegen **Andreas Santel** von **Belsko pcto. 29 fl. 64 kr.** ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1884, Z. 6747, dem für dieselben bestellten Curator **ad actum** Herrn **Dr. Deu** in **Abelsberg** zu-gestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 13. Dezember 1884.

(5288-1)

Nr. 23 543.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Es sei zur Hereinbringung der For-derung der Gesuchstellerin **Gertraud Zar** aus dem Vergleich ddo. 4. März 1883, Z. 4172, per 81 fl. 20 kr., der 6proc. Zinsen hievon seit 1. Juli 1880, der Klagskosten per 3 fl. 63 $\frac{1}{2}$  kr. und der Executionskosten, abzüglich bezahlter 63 fl., die mit dem Bescheide vom 9. September 1884, Z. 17530, bewilligte executive Realfeilbietung der Realität der **Barbara Merhar** Einl.-Nr. 223 ad Steuergemeinde **Drable**, im gerichtlichen Schätzwerte von 1100 fl., im Reassumierungswege auf den

31. Jänner,  
28. Februar und  
28. März 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. November 1884.

„Ziehung schon am 20. Februar l. J.“

# Insgesamt 10.000 Treffer

1  
LOS

# KINCSEM-LOSE

1. Haupttreffer Gulden

11  
Lose

# 50.000

1  
Gulden  
ö. W.

2. Haupttreffer 20.000 3. Haupttreffer 10.000 Gulden ö. W.

10  
Gulden  
ö. W.

fernere Treffer  
5000 fl.  
3000 fl.

## LOTTERIE-BUREAU DES UNG. JOCKEY-CLUB

Hatvanergasse **BUDAPEST** National-Casino  
sowie in allen Wechselstuben, Tabacktrafiken und Lotto-Collecturen.

fernere Treffer  
2000 fl.  
1000 fl.

(für frankirte Zu-sendung der Lose und Gewinnliste sind 15 kr. beizu-fügen)

# Jeder Treffer wird baar ausbezahlt